



Liebe Sponsoren und Freunde

Im Advent 2016

Im letzten Jahresbericht habe ich geschrieben, dass unser Kinderheim aus allen Nähten platzt und wir nach einer neuen Lösung suchen. Was dann in den nächsten 12 Monaten alles passiert ist, hätten wir fast nicht für möglich gehalten:

Kurz nach dem Verschicken des Berichts stand das angrenzende Grundstück unseres Mietobjekts „Watoto Mbele“ zum Verkauf.

Für uns alle war klar, dies wäre der perfekte Platz, um unser eigenes Zuhause zu bauen. Die Lage, die Nachbarschaft, die Möglichkeit in der gewohnten Umgebung bleiben zu können...zu schön um wahr zu sein! Oder doch nicht...?

Der Vorstand von Youth for Hope entschloss sich, das Projekt anzugehen und machte dem Verkäufer ein Kaufangebot. Dieses wurde schliesslich nach diversen Verhandlungen von ihm akzeptiert. Das war zugleich der Startschuss für die grosse Spendenaktion.

Auf unserer Webseite konnte quadratmeterweise Land erworben werden, Firmen und Stiftung wurden angeschrieben, mit der Anfrage zur Mitfinanzierung.

Was uns erst unmöglich erschien, wurde Realität: Am 31. März war auch der letzte Rappen des Gesamtbetrages auf dem speziell dafür eingerichteten Konto. In Anwesenheit unseres Präsidenten und der Vizepräsidentin konnte der Kaufvertrag in der darauf folgenden Woche im Anwaltsbüro in Nairobi unterzeichnet werden.

Nach diesem erreichten Meilenstein ist es nun unser Ziel, im kommenden Jahr mit dem Neubau starten zu können! Das Bauprojekt für ein Zuhause für die Betreuung von bis zu 48 Kindern liegt vor, die Baubewilligungen sind eingeholt und wurden von den verschiedenen Ämtern genehmigt.

Der nächste Schritt ist nun, ähnlich wie vor einem Jahr, die Finanzierung sicherzustellen. Wir gehen nun vorwiegend auf Stiftungen zu mit einem grossen Eigenkapital in Form des bereits gekauften Landstückes und konkreten Plänen.

Ihr seht, das nächste Jahr wird mindestens so intensiv wie das vorherige. Wir halten euch natürlich jederzeit auf dem Laufenden und freuen uns, wenn ihr mit uns zusammen mitfiebert!

Auch in diesem Jahr gibt es viel von den Kindern zu erzählen, hier ein paar Neuigkeiten:

Unsere Jacky trat im Februar von der Primarschule in die Boarding High-School Gathambi über, wo bereits schon unsere Noel im 3. High-School Jahr ist. Es fiel Jacky ganz und gar nicht leicht, weg von Zuhause ins Internat zu wechseln.

Joan, Hillary, John Maende und Brian Lumile schlossen die High-School erfolgreich ab und sind mittlerweile alle im College und an der Uni.

Joan studiert zu meiner grossen Freude Sozial-Arbeit im Kenya Institute of Social Studies, Hillary studiert Community Work / Ernährungsberatung, ebenfalls Richtung soziales Engagement und Bekämpfung der Unterernährung, welche in Kenia allgegenwärtig ist.

John Maende ist an der Multimedia Universität in Rongai und studiert TV Produktion und Broadcasting.

Er arbeitet nebenbei als Volontär bei "N-TV Wildlife", unter der Leitung von Paula Kahumbu, welche sich für den Schutz von Elefanten einsetzt.

Brian Lumile ist an der Narok Universität und studiert Tierarzt für Nutztiere. Dank seines super Abschlusses in der High-School ist seine Ausbildung grösstenteils staatlich subventioniert.

John Barasa, welcher bereits über ein Jahr in der High School war, wurde im April von der Schule verwiesen. Der Internatsschulbetrieb war schwierig für ihn, das zeichnete sich schon relativ früh ab. John möchte Schreiner werden. Zur Zeit arbeitet er als Hilfskraft in einer nahe gelegenen Schreinerei und wird im Januar die 3-jährige Lehre beginnen.

Die Boarding Schule "Malvina", in welcher wir die Mädchen Hannah, Maggie und Brenda Nafula unterbrachten und zwischenzeitlich zwei weitere Mädchen, Mary und Maureen, in deren Obhut gaben, ging kurz vor Ostern bankrott. Ein Erbstreit, der laut Aussage der Schule nicht geschlichtet werden konnte, war der Auslöser der Misere.

Wir beschlossen, die Geschwister Hannah und Margreth, Mary und Maureen in eine Boarding Schule ganz in der Nähe von uns zu bringen.

Brenda Nafula fand ein Plätzchen in unserem Haus und geht mit den anderen Kindern in die PCEA Primarschule.

Wir haben ausserdem einen Neuzugang im Watoto Mbele - Die kleine Alice Kipto, ein 13-jähriges Mädchen aus den Slums von Kibiko, ist im Juli zu uns gekommen.

Sie wurde uns von einer italienisch/ schweizerischen Mission aus Ngong übergeben. Kipto kam schwer krank und unterernährt zu uns. Ihr akademisches Niveau war auf dem Stand eines Erstklässlers.

Mittlerweile hat sie sich sehr gut eingelebt, ein paar Kilos zugelegt und grosse Fortschritte beim Lernen gemacht. Zu ihrem Schutz wird sie bis Ende dieses Jahres bei uns Zuhause privat unterrichtet und darf dann im Januar 2017 zusammen mit den anderen Kindern in die Primarschule PCEA wechseln.

Gladys ist am 3.Juni Mami von einem Jungen geworden - Jadon Louis.

Seit September ist sie nun wieder zurück im Lehrbetrieb, um den Abschluss zur Schneiderin und Fashion Designer zu machen. Wir konnten zusammen mit dem Ausbildungsbetrieb

ideale Bedingungen für Gladys und ihr Kind schaffen. Sie wohnt in der unmittelbaren Nachbarschaft ihrer grossen Schwester, welche sich mit um Jadon kümmert.

Wegen der ansteigenden Zahl der Kinder bei uns daheim, stellten wir im Mai eine weitere Hausmutter ein. Dorothy, die "neue-alte" Hausmutter, arbeitete schon vor drei Jahren bei uns, sie verliess uns damals, weil sie Mutter wurde.

Ich freue mich sehr, dass sie mein Stellenangebot annahm und nun wieder bei uns arbeitet.

Unser 16-jähriger Schäferhund Spiky, verstarb vergangene Woche. Wir vermissen ihn sehr, war er doch 14 Jahre lang unser treuer Begleiter und Beschützer. Kein Fremder kam an ihm vorbei, ohne dass Spiky ihm oder ihr einen gewaltigen Schrecken einjagte.

Von ganzem Herzen danke ich Euch für die wunderbare Unterstützung und wünsche Euch eine schöne Adventszeit und friedvolle Weihnachten.

Möge das neue Jahr voller Freuden sein

Herzlich, Eure

Barbara König-Haas

*„Nicht alle von uns können
Grosse Dinge tun,
aber wir alle können kleine Dinge mit
grosser Liebe tun“*

Mutter Teresa